



HANDREICHUNG ZU
SCHRIFTLICHEN HAUSARBEITEN



Layout für Hausarbeiten an der Georg-Christoph Lichtenberg Schule

Layout

Eine Hausarbeit beinhaltet folgende Teile: **Titelblatt, Inhaltsverzeichnis, Quellen- und Bildverzeichnis, Anhang**. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Hausarbeit **1.800-2.500 Wörter** nicht überschreiten darf, was Titelblatt, Inhaltsverzeichnis, Fußnoten und Literaturverzeichnis mit einschließt. Im Folgenden werden die einzelnen Teile noch einmal ausführlich beleuchtet.

Titelblatt

Auf deinem Titelblatt müssen zu drei verschiedenen Bereichen Informationen aufgeführt sein. Zum einen beinhaltet es die Informationen zum Inhalt deiner Hausarbeit (**Titel (Problemfrage) und evtl. Untertitel**) und zum anderen Angaben zu deiner Person (**Schule, Klasse, Mentor/in, Realschulpräsentationsprüfung, Fach, Name, Adresse, Datum**). Das Deckblatt wird immer gleich strukturiert. Oben links stehen die Angaben zur Schule, in der Mitte zentriert die Problemfrage und unten links deine persönlichen Informationen. Das Thema muss inhaltlich den jeweiligen Fachansprüchen der Jahrgangsstufe „10“ entsprechen und die Problemfrage darf die Länge von 75 Zeichen inklusive Leerzeichen nicht überschreiten. Ein Beispiel für ein mögliches Deckblatt befindet sich am Ende dieses Informationsbogens.

Inhaltsverzeichnis

Im Inhaltsverzeichnis werden alle Überschriften und Unterüberschriften der Hausarbeit nummeriert und mit Seitenzahl aufgeführt. Den Einstieg bildet die Einleitung, gefolgt von einem Hauptteil (evtl. mit Unterpunkten), auf welchen ein Fazit/Schluss folgt. Das Ende der Hausarbeit bildet das Bild- und Quellenverzeichnis. Inhaltlich dient die Einleitung dazu, die Vorgehensweise der Hausarbeit zu schildern und auf das Thema (die Problemfrage) hinzuweisen. Dabei muss die Frage beantwortet werden: Warum ist mein Thema ein bedeutsames Problem? Im Hauptteil werden dann verschiedene Aspekte der Problemfrage nacheinander und geordnet beleuchtet. Der Schlussteil fasst die Argumentation noch einmal kurz zusammen und bietet dann ein reflektiertes Ergebnis hinsichtlich der Problemfrage. Sowohl das Deckblatt als auch das Inhaltsverzeichnis tragen keine Seitenzahl. Ein Beispiel für ein mögliches Inhaltsverzeichnis befindet sich ebenfalls am Ende dieses Informationsbogens.



Allgemeines Layout der Hausarbeit

Folgende Richtlinien dienen einer einheitlichen Struktur:

- Schriftart und Schriftgröße: Times New Roman 12/ Arial 11
- Schriftgröße bei Überschriften: Times New Roman 12-14/ Arial 11-13
- Zeilenabstand 1.5
- Rand: oben 2.5 cm, unten 2.5 cm, links 2.5 cm, rechts 2.5 cm
- Blocksatz
- Seitenzahlen sind unten rechts einzufügen; die Einleitung beginnt mit Seitenzahl 1

Plagiat

Sobald ein Zitat nicht als solches kenntlich gemacht wird, begeht ihr ein Plagiat. Dies ist im Online-Duden als „unrechtmäßige Aneignung von Gedanken, Ideen o. Ä. eines anderen auf künstlerischem oder wissenschaftlichem Gebiet und ihre Veröffentlichung; Diebstahl geistigen Eigentums“¹ definiert. Deshalb ist es wichtig, eigenen Gedanken/ Formulierungen von denen anderer klar zu trennen. Dies erreicht man durch korrektes Zitieren.

Zitieren

Es gibt drei verschiedene Möglichkeiten in deiner Hausarbeit kenntlich zu machen, dass Informationen nicht von dir, sondern einer anderen Quelle stammen.

- wörtliches Zitieren (ein Ausdruck/ Satz/ Abschnitt aus einer Fremdquelle wird Wort für Wort in die Hausarbeit eingefügt)
- sinngemäßes Zitieren /Paraphrasieren (ein Satz/ Abschnitt aus einer Fremdquelle wird mit eigenen Worten in die Hausarbeit eingebaut)
- zusammenfassendes Zitieren (ein Satz/ Abschnitt aus einer Fremdquelle wird verkürzt und in eigenen Worten in die Hausarbeit eingefügt)

In allen drei Fällen muss eine Quellenangabe in Form einer Fußnote am unteren Rand der aktuellen Seite erfolgen. Wörtliche Zitate sind durch Anführungszeichen („“) zu kennzeichnen. Ist ein wörtliches Zitat länger als 3 Zeilen, wird es von Text abgesetzt und eingerückt. Es ist auch möglich, ein wörtliches Zitat zu verkürzen, indem man für die Hausarbeit irrelevante Themen weglässt. Dies wird durch eckige

¹ <<https://www.duden.de/rechtschreibung/Plagiat>> (10.08.2018)



Klammern [...] gekennzeichnet. Außerdem können in eckigen Klammern eigene Worte in ein Zitat hinzugefügt/verändert werden.

Beispiele

1. Wörtliches Zitieren

...Laut Lena Thomsen ist die Industrialisierung in Europa „zweifelsfrei das bedeutendste gesellschaftsverändernde Ereignis des 19. Jahrhunderts.“² ...

2. Sinngemäßes Zitieren/ Paraphrasieren

...Theodor Fontane war Schriftsteller und als Zeitgenosse Bismarcks erlebte er genau wie dieser fast ein gesamtes Jahrhundert.³ ...

3. Zusammenfassendes Zitieren

Cord Breitmann beschreibt in seinem Werk Theodor Fontane, dass Frauen im ausgehenden 19. Jahrhundert nicht die gleichen Rechte hatten wie Männer. Sie durften ohne die Zustimmung ihres Ehemanns nicht arbeiten und waren lediglich für Kindererziehung und Haushalt zuständig. Dies trug dazu bei, dass Frauen zur damaligen Zeit sehr unselbstständig waren.⁴ ...

4. Wörtliches Zitieren - länger als 3 Zeilen

Hier steht dein eigens verfasster Text und das längere Zitat fügt sich genau an diesen an.

„Mit dem Ausdruck Bürgertum bezeichnet man üblicherweise eine Reihe heterogener Berufsgruppen, deren Abgrenzung durch Ausschluss jener erfolgt, die nicht dazu gehören: Adel, Klerus, Bauern und Arbeiter. Positiv gewendet zählen gemeinhin zum Bürgertum: die wirtschaftlich selbstständigen Schichten des städtischen Handwerks und Handels, der freien Berufe, Unternehmer und Kapitalrentner, aber auch die wirtschaftlich unselbstständigen Schichten der fachqualifizierten Beamten und Angestellten.“⁵

² Thomsen, Lena: Familiäre Konstellationen und ihre literarische Darstellung bei Tolstoi, Flaubert und Fontane. Hamburg: Dr. Kovac Verlag 2011. S. 167.

³ Vgl. Craig, Gordon: Über Fontane. München: Beck Verlag 1997. S.129

⁴ Vgl. Breitmann, Cord: Theodor Fontane. 2. Auflage. München: Deutscher Taschenbuch Verlag 1998. S. 110-115.

⁵ Kocka, Jürgen (Hrsg.): Bürgertum im 19. Jahrhundert. Deutschland im europäischen Vergleich. München: Deutscher Taschenbuch Verlag 1988. S. 12.



Nach dem Zitat schreibst du einfach weiter.

5. Wörtliches Zitieren – verkürzt

„Mit dem Ausdruck Bürgertum bezeichnet man [...] Berufsgruppen [...] [wie zum Beispiel] Beamte [] und Angestellte [].⁶

Falls in Quellen Rechtschreibfehler auftauchen (bspw. alte Rechtschreibung) musst du diese in einem wörtlichen Zitat übernehmen (die Fehler sind nicht euer Verschulden, das stand so im Text). Beim Paraphrasieren oder zusammenfassenden Zitieren benutzt ihr zwar den Inhalt/ die Idee einer anderen Person, allerdings nutzt ihr eure eigene Wortwahl, daher muss dann die korrekte Schreibweise verwendet werden.

Fußnoten

Wichtig ist, dass ihr in den Fußnoten die Seitenzahlen oder bei Internetquellen das Abrufdatum ans Ende setzt, damit es leichter wird, eure Quellen zu überprüfen. Falls ihr mehrfach den gleichen Autoren zitiert, braucht ihr nicht ständig dasselbe in die Fußnote zu schreiben. Es reicht aus, wenn ihr ebd. = eben dieser darunter setzt (siehe unten Fußnote 4 und 5). Achtet aber darauf, dass die korrekte Seitenzahl angegeben wird. Die Schreibweise ebd. kann allerdings nur verwendet werden, wenn die direkt darüberstehende Fußnote sich auf die gleiche Quelle bezieht.

Bibliographieren

Am Ende der Hausarbeit sind alle Fußnoten noch einmal in einem Quellenverzeichnis alphabetisch geordnet. Falls Informationen zu den verschiedenen Quellen nicht gefunden werden können (bspw. das Erscheinungsdatum einer Internetquelle), werden diese in der Quellenangabe einfach weggelassen. Allerdings kann das Fehlen von Informationen auch darauf hinweisen, dass die Quelle nicht angemessen ist. Dazu kontaktiere bitte noch einmal deine/n Mentor/in. Grundsätzlich wird das Bibliographieren nach folgenden Kriterien vorgenommen.

⁶ Ebd. S. 12

Georg-Christoph-Lichtenberg-Schule

Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe



Monographie (Werk eines einzelnen Autoren)

Nachname, Vorname: Titel. Untertitel. Auflage. Ort: Verlag Erscheinungsjahr.

Beispiel

Thomsen, Lena: Familiäre Konstellationen und ihre literarische Darstellung bei Tolstoi, Flaubert und Fontane. Hamburg: Dr. Kovac Verlag 2011.

Monographie (zwei oder mehr Autoren)

Nachname, Vorname und Vorname Nachname: Titel. Untertitel. Ort: Verlag Erscheinungsjahr.

Nachname, Vorname, Vorname Nachname und Vorname Nachname: Titel. Untertitel. Ort: Verlag Erscheinungsjahr.

Anthologie (Werk zusammengestellt aus vielen Texten von einem Herausgeber)

Nachname, Vorname (Hrsg.): Titel. Untertitel. Ort: Verlag Erscheinungsjahr.

Beispiel

Kocka, Jürgen (Hrsg.): Bürgertum im 19. Jahrhundert. Deutschland im europäischen Vergleich. München: Deutscher Taschenbuch Verlag 1988.

Anthologie (zwei oder mehr Herausgeber)

Nachname, Vorname und Vorname Nachname (Hrsg.): Titel. Untertitel. Ort: Verlag Erscheinungsjahr.

Nachname, Vorname, Vorname Nachname und Vorname Nachname (Hrsg.): Titel. Untertitel. Ort: Verlag Erscheinungsjahr.

Beispiel

Grawe, Christian und Helmut Nürnberger (Hrsg.): Fontane Handbuch. Stuttgart: Alfred Kröner Verlag 2000.



Artikel

Nachname, Vorname: „Titel des Artikels“. In: Titel des Buchs/Magazins; Ausgabe. Ort: Verlag
Erscheinungsjahr. Seitenzahl.

Beispiel

Daffa, Agni: „Frauenbilder in den Romanen „Stine“ und „Mathilde Möhring“: Untersuchungen zu Fontane. In: Gießener Arbeiten zur Neuen Deutschen Literatur und Literaturwissenschaft; Band 19. Frankfurt: Peter Lang Verlag 1998. S.81.

Film

Nachname, Vorname (Dir.): Titel. Ort: Filmstudio Erscheinungsjahr.

Beispiel

Cameron, James (Dir.): Titanic. Los Angeles: Paramount Pictures und Twentieth Century Fox 1997.

Internet

Nachname, Vorname: Titel. <URL> Erscheinungsdatum.(Abrufdatum).

Beispiel

Larsen, Jens: Focus online. Kann diese Ex-Kellnerin Donald Trump abservieren?

<https://www.focus.de/politik/ausland/alexandria-ocasio-cortez-das-ist-die-kellnerin-die-es-mit-trump-aufnehmen-will_id_9362611.html> 12.08.18. (12.08.18).

Georg-Christoph-Lichtenberg-Schule

Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe



Georg- Christoph Lichtenberg Schule

Realschulpräsentationsprüfung

Fach: Biologie

Mentorin: Andrea Mann

Schuljahr 18/19

Sollte Marihuana legalisiert werden?

Vor- und Nachteile von Marihuana Konsum

Max Mustermann

Musterstraße 16

64287 Darmstadt

Klasse: 10b

16.08.2018



Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung.....	1
2. Marihuana als Medikament.....	2
2.1 Wirkstoffe in Marihuana.....	3
2.2 Positive Folgen im menschlichen Körper.....	4
2.3 Negative Folgen im menschlichen Körper.....	4
3. Rechtliche Probleme.....	5
4. Fazit.....	6
5. Literaturverzeichnis.....	7
6. Plagiatserklärung.....	8